

Der Murthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 99. Samstag den 21. August 1886. 55. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Backnang 1 R. 20 Pf.

Öffentliche Bekanntmachungen. Die Schultheißenämter

werden angewiesen, die K. Verordnung betr. die Hegezeit des Wildes vom 30. Juni 1886 mit dem Anfügen noch besonders bekannt zu machen, daß dieselbe bereits in Gültigkeit getreten ist.

Stekbrief

Gegen den unten beschriebenen Schneidergesellen Wilhelm Müller von Unterbrüden, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs und Unterschlagung verhängt.

Das Konkursverfahren

über das Vermögen: 1) des Christoph Gruber, Notgerbers in Backnang, 2) des Wilhelm Kies, früheren Gutsbesizers und Rosenwirts in Staigacker, Stadtgemeinde Backnang.

Verkauf eines Notgerber-Anwesens.

Aus der Konkursmasse des unten erwähnten Notgerbers August Wieland bringt der Konkursverwalter die vorhandene Liegenschaft am

Landesproduktentwerf.

Stuttgart den 16. Aug. Das Wetter hat seinen veränderten Charakter auch in der letzten Woche beibehalten, doch hatten wir vorherrschend trockene Tage.

Letzter Verkauf eines Gartens.

Christian Müller, Gastwirt verkauft am

Frankfurter Goldkurs vom 17. August.

Table with 2 columns: Item and Price. Items include 20 Frankenstücke, Dukaten, Dollars in Gold, Englische Souverains, and Russische Imperials.

Liegenschaftsverkauf.

Frau Andreas Dorn Witwe beabsichtigt am

Schafweideverpachtung.

Die hiesige Winterweide, welche mit ca. 150 St. Schafen besätigt

Visitenkarten

werden billig angefertigt in der Buchdrucker von Fr. Stroß.

Privat-Anzeigen. Sonntag den 29. August, nachmittags 2 Uhr, feiert der Gesang- & Musik-Verein Concordia im Löwengarten seine Fahnenweihe.

Program. 1) Tagwache. 2) Choral auf dem Turm geblasen: „Nomit soll ich dich wohl loben.“ 3) Empfang der Vereine von vormittags 10-12 Uhr.

Niederlage v. Herden & Geschirren etc. aus der Herdfabrik von Ernst Martin in Heilbronn. Großes ständiges Lager von 30 bis 40 Herden aller Größen.

Mostobst-Empfehlung. Bestellungen auf große und kleinere Quantum guter Äpfel können sofort gemacht und schriftliche Verträge zu annehmbarem Preis abgeschlossen werden.

Gesichts-Kalender.

1852. Versteigerung der deutschen Flotte auf Befehl des deutschen Bundestags. 1870. Dritter Tag vor Metz: Entscheidungsschlacht von Gravelotte oder St. Privat.

Handel, Gewerbe u. Landwirtschaft.

Stuttgart den 11. August. Bericht über die heutige Ernte in Württemberg, erstattet von dem Vorstande der Stuttgarter Landesproduktentwerf.

Der Stand der Hopfenpflanzungen ist sehr verschieden, manche sind voll blüh und ungezert, andere zwar gesund, aber verprochen keine volle Ernte.

Badnang den 17. Aug. Der Monatsviehmarkt, der heute stattfand, hatte sowohl von Käufern und Verkäufern zahlreichen Besuch.

Stuttgart den 16. Aug. Das Wetter hat seinen veränderten Charakter auch in der letzten Woche beibehalten.

Table with 5 columns: Item, Recared price, Donan price, Schwarz price, Jagst price. Items include Dinkel, Winterweizen, Roggen, Gerste, Sommerweizen, Haber, Erbsen, and Ackerbohnen.

Was die Qualität anbelangt, so wird dieselbe bei den Winterfrüchten meist mit „gut“ bezeichnet.

20 Frankenstücke 16 17-20 Dukaten 9 41-46 Dollars in Gold 4 15-19 Englische Souverains 20 29-33 Russische Imperials 16 73

Alle dem nicht; und müde und rasselos stand ich endlich da, wie die Kinder Israels vor den Mauern Jerichos. Kein Trompetenschall sollte sie niederwerfen, sondern in diesem Falle nur ein aus dem Gleichgewicht geratener Farbencimer.

Ich hatte zuerst einfach die Farbe nicht dick genug aufgetragen, und als ich sie jetzt mit dem Besen verbreitete, kam ein ganz passabler Grund zum Vorschein.

Die neue Methode sprach mich an. Und getroffen lachte ich nach und nach den anderen Inhalt des Eimers, während ich auch mit ihm sehr fleißig, ja voll künstlerischen Eifers das Dach bearbeitete.

Da durchführte ein tödlicher Schrecken meine Seele, als urplötzlich ein wahrhaft homerisches Gelächter an mein Ohr drang. Daß es mir galt, bezweifelte ich keine Sekunde.

„Durch die Dachluke grinste mich ein lachendes Gesicht an, dem aus allen Zügen das allergrößte Amüsement über meine Kunstübungen sprach.“

„So wurden wir im Umfassen bekannt mit einander. Nachdem er sich endlich gefast hätte, fragte er mit lustigem Augenzwinkern: „Wer war Ihr Lehrmeister in dieser Wissenschaft, he?“

„Dann, während es immer wieder um seine Rippen zuckte und bebte, wie verbaltenes Lachen, erwiderte er mit trockener Kürze:

„Das habe ich gedacht: jedoch ihr Deutschen seid eine so überspannte Rasse, daß man euch die tollsten Beweggründe mißunter gestattet.“

„Die tollsten Beweggründe? Wo zu?“ „Nun — zu Kunstübungen!“ riefte der Schelm, und sich dann, ernster werdend, zu mir wendend, maß er mich prüfend für kurze Zeit.

„Da Ihr ein gar so origineller Vogel seid, will ich Euch einige Privatstunden im Pinsel geben; zwar als Obergeselle sollte ich Euch eigentlich da hinunter versetzen“, er wies übers Dach nach dem Boden, „allein wenn Ihr Euch anständig zeigt, drücke ich für einige Tage beide Augen zu.“

„Und nach diesen Worten stieg er zu mir hinaus in meinen lustigen Bereich und gab mir die ersten Anleitungen in der Malerkunst.“

„Das alles geschah in einer so liebenswürdigen Manier, als verstände sich das ganz von selbst, und der komische Kauz plauderte dabei so gemüthlich, ohne im geringsten auf Antwort zu harren, daß ich ganz entückt von ihm war.“

„Aber Kerl!“ fügte er dann halb mistrauisch, halb lächelnd meine Hände betrachtend, hinzu: „Was trieb Euch denn, der Ihr schließlich nie solche Arbeit verrichtet, zu dieser Lüge?“

Badnang.
Korsetten
 empfiehlt in großer Auswahl
Hermann Schlehner.
Woll. Stridgarn
 in den neuesten Dessins empfiehlt
 billigt
Hermann Schlehner.

Badnang.
Torten
Obsttuchen
Butterschnitten
Hefenbackwerk
Konfekt
 empfiehlt stets frisch
Wih. Henninger.

Badnang.
Zur Bienenfütterung
 empfiehlt
Crystallzucker und
Randis
 billigt
L. Höchel.
Indm. Ausstellgloße à 1 M.
Wasserralfinger Lofe à 1 M.
Gannstatter Volksfestloße
 à M. 2 empfiehlt
Adolf Zügel, Murrhardt.

Reinen
Fruchtbrautwein
 empfiehlt billigt
Adolf Zügel, Murrhardt.
Birkenbalsamseife
 von Bergmann & Co. in Dresden
 ist nach den neuesten Forschungen durch
 seine eigenartige Composition die ein-
 zige medicinische Seife, welche sofort
 alle Hautunreinlichkeiten, Mitesser, Fin-
 nen, Rote des Gesichts und der Hände
 beseitigt und einen blendend weissen
 Teint erzeugt. Preis à St. 30 & 50 Pf.
 bei Apotheker Meuret.

Niederländisch-Amerikanische
Dampfschiffahrtsgesellschaft.
 Directe regelmässige wöchentl. Fahrt
 mit 1. Klasse Postdampfer.
ROTTERDAM - AMSTERDAM - AMERIKA
Abfahrt Billigste
Samstags. Preise.
 Besondere Vorzügliche
 Beförderung. Verpflegung.
 Nähere Auskunft erteilen:
 Die Direktion in Rotterdam.
 Die General-Agenten:
LANGER u. WEBER, Heilbronn,
CARL ANSELM, Stuttgart,
 sowie deren Agenten:
Carl Weissmann, Badnang.
F. A. Winter, "

Fautsbach.
Geld-Antrag.
 700—1100 M. Stif-
 tungsgelder sind sogleich gegen
 Pfandsicherheit zu 4 1/2 %
 auszuliehen von
 Stiftungspfleger Peter.

Badnang.
Geld-Antrag.
 3000 Mark Privatgeld
 hat gegen Pfandsicherheit aus-
 zuleihen. Wer? jagt die
 Redaktion d. Bl.

Badnang.
Schirm-Empfehlung.
 Eine große Schirmfabrik in der Pfalz hat mir den Verkauf
 ihres Fabrikats übergeben und empfehle ich solche zu folgenden billigen
 Preisen:
Zanella-Schirme:
 1 M. 40 Pf. 1 M. 80 Pf. 2 M. 50 Pf. 3—4 M.
Gloria halbseidene Schirme:
 4 M. 50 Pf. 5 M. 5 M. 50 Pf. bis 7 M.
 Die Schirme sind solid gearbeitet, mit hübschen Stöcken ausge-
 rüstet, und bitte ich um gefällige Abnahme.
Hudolph Beuttler's Witwe.

Badnang.
Auf prima
Fichtelgebirgs-Preißelbeeren
 nimmt gef. Aufträge bis incl. 23. d. M. entgegen
Wih. Henninger, Conditör.

Badnang.
Farbwaren,
 trocken und in Del abgerieben, diverse Oele, Lack u. Firnis, Schmier-
 Oele, Ia Wagenfett in 1/8 Ztr.-Kübeln und 1 Pfd.-Schachtel empfiehlt
 bei großer Auswahl, in vorzüglicher Qualität zu den billigsten Preisen
Albert Sauer.

Futterschneidmaschinen
 sowie alle Sorten Messer hierzu,
Güllerpumpen
 neueste Konstruktion, empfiehlt zu Fabrikpreisen unter Garantie
F. A. Seeger, Murrhardt.

H. Neumann's
größtes Magazin eleganter
Herren- & Knabenkleider
 befindet sich jetzt nicht mehr Leonhardsplatz Nr. 2,
 sondern
3. Marktstraße 3.
Stuttgart.
 Um allen Anforderungen des verehrlichen Publikums und mei-
 ner zahlreichen geehrten Kunden gerecht zu werden, sah ich mich ver-
 anlaßt, eine Vergrößerung meines Geschäfts vorzunehmen und habe
 zu diesem Zweck die Lokalitäten in der Marktstraße, parterre, 1. und
 2. Stock bezogen. Das mir seit Bestehen meines Geschäftes von
 allen Seiten in so reichem Maße geschenkte Vertrauen werde ich auch
 fernerhin durch meine Grundprinzipien:
„Großer Umsatz mit kleinstem Nutzen“,
**„Selbstanfertigung sämtl. Herren- & Knaben-
 Kleider“**,
„Solide und billige Bedienung“
 zu erhalten und zu befestigen wissen.
Anfertigung von Anzügen nach Maß aus gutem
Tuch schon von M. 35. an.
 Bitte genau auf **Firma u. Verkaufsort** zu achten.
H. Neumann's Magazin eleganter Herren- und
Knaben-Kleider jetzt Marktstraße 3, parterre, 1. und
2. Stock.

Großaspach. Zwei tüchtige
Möbelschreiner
 sucht zum sofortigen Eintritt
Zwifer, Schreiner.

Badnang.
Farbknechte.
 Einige tüchtige und zuverlässige
 Leute finden gutbezahlte und dauernde
 Beschäftigung bei
F. J. Adolff.

2 Sorten gelagerte
Cigarren
 gebe 10 St. à 25 Pf., bei Richtigem noch
 billiger, und empfehle zugleich bessere
 Sorten bis zu 8 M. pr. Hundert.
C. Weissmann.

Badnang.
Crystallzucker und
gelben Randis
 für Bienenfutter empfiehlt billigt
Albert Sauer.

Badnang.
Achte Tyroler
Krauthobel
 für Privatgebrauch, und Krautein-
 schneider empfiehlt billigt
Albert Sauer.

Badnang.
Güllenhahnen
 und Jauche-Verteiler
 empfiehlt billigt
Albert Sauer.

Hamburg-Amerikanische
Packfahrt-Linien-Gesellschaft
 Durch Post-Dampfschiffe
 Hamburg-Neu-York
 Briefe werden durch die
 Post befördert. Die
 Fahrpläne sind in
 den Reisebüros in
 Stuttgart.

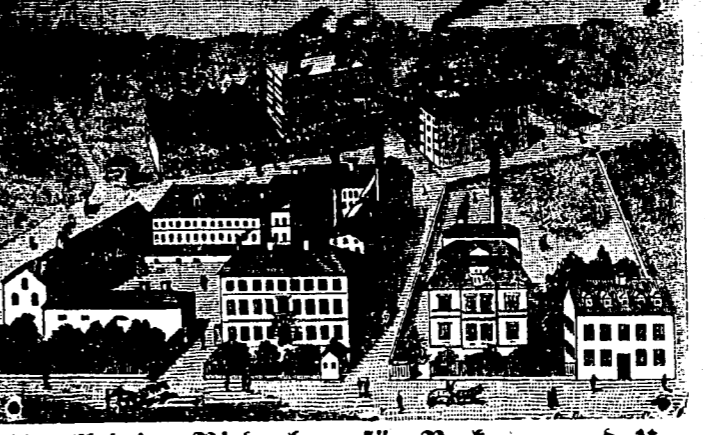
Tapeten! Tapeten!
 liefert franco zu den billigsten an-
 gros-Preisen, in den neuesten Mu-
 stern, z. B. Naturtapeten v. 12 &
 Goldtapeten v. 28 & an, Glanz-
 tapeten von 30 & an das Tapeten-
 Rouleaux- u. Dekorationsgeschäft
 von
L. Spizberg,
Worheim (Baden).
 NB. Musterkarten stehen überall hin
 franco zu Diensten, so daß sich jedermann
 von den außerordentlich billigen Preisen,
 der guten Qualität u. der reichen Aus-
 wahl überzeugen kann. — Man unter-
 lasse nicht, eine Musterkarte zur
 Ansicht kommen zu lassen. H.

Pension
 für Latein- & Realschüler.
 Nächsten Herbst finden wieder ein-
 zige Zöglinge, welche die hiesigen Lehr-
 anstalten besuchen wollen, in meiner
 kl. Pension freundliche Aufnahme bei
 billigen Preisen.
Schw. Hall (im Cafe Schatten.)
Therese Neubürfer.
 Auskunft zu erteilen haben die Güte:
 in **Badnang:** Herr Oberpräceptor
 Dr. d. Herr Gerichtsmotar Stauden-
 mayer; in **Hall:** Dr. Rektor Kraut,
 Herr Pfarrer Faulhaber.

Ein geordnetes
Mädchen
 findet sofort eine gute Stelle in einer
 Restauration. Näheres in der
 Redaktion d. Bl.
Mittelschönthal.
 Einen zuverlässigen
Futterknecht,
 der auch in der Dekonomie bewandert
 ist, sucht
Christian Baumann.

Grünwinkler (Sinner'sche) Prima-Getreide-Preßhese
 älteste und bedeutendste Preßhese-Fabrik Süddeutschlands.

Dieses
Fabrikat
 ist von unübertroffener
Triebkraft und Halt-
barkeit,
 vielfach prämiert



Zuletzt gelegentlich
 der
Bäderausstellungen
 in Augsburg und
 Kaiserslautern
 mit dem
ersten Preis
 ausgezeichnet.

empfehlen in stets frischer Ware die alleinige Niederlage für **Badnang** und Umgebung
Wilhelm Henninger.

Sulzbach a. M.
Einladung.
 Wir beehren uns, Freunde und
 Bekannte zu unserer am **Don-**
nerstag den 26. August im
 Gasthaus **z. Sonne** hier statt-
 findenden **Hochzeitsfeier** höf-
 lichst einzuladen.
 Der Bräutigam:
 Gottlieb Wintermantel.
 Die Braut:
 Johanna Dienstmann.

Die Neuheiten fürs Spätjahr in
Regenmänteln, Radmänteln,
Kindermänteln, Tricottailen
 sind in reichhaltiger Auswahl eingetroffen, ich erlaube mir daher zu ge-
 neigtem Besuch an meinem Lager ergebenst einzuladen.
 Auswahlsendungen stehen gerne franco zu Diensten.
Schw. Hall. Otto Maute.

Sulzbach a. M.
Einladung.
 Zu unserer am **Dienstag**
den 24. August stattfindenden
Hochzeit laden wir Freunde
 u. Bekannte in das Gasthaus **z.**
Löwen (Fr. Vreh) hier freunds-
 lich ein.
 Der Bräutigam:
 Jakob Fris, Schloffer.
 Die Braut:
 Karoline Duschle.

Badnang. Feine gute
Kartoffel
 (Schneeflocken) verkauft
G. Jung sen.
Badnang. Sehr
fettes Kuhfleisch
 empfiehlt
Fr. Belz, Metzger.
Badnang. Samstag gibts
 ausnahmsweis
fettes Bodfleisch
 bei **Metzger Hampp's Witwe.**

Allmersbach M. Badnang.
Danklagung.
 Nach der glücklichen Genesung mei-
 ner Frau von ihrer schweren Krankheit
 fühle ich mich verpflichtet, dem Sie be-
 handelnden Arzte Herrn Dr. Nörz
 von Badnang für seine gewissenhafte
 Behandlung an dieser Stelle meinen
 tiefgefühltesten Dank zu sagen.
Gottlieb Sauer.
Badnang. Eine
Kinderbettlade
 sowie einen Küchekasten hat zu ver-
 kaufen
Witwe Neutter.

Badnang.
 Heute **Freitag** u. morgen **Samstag**
Mehel-
juppe
 mit neuem Sauer-
 kraut, wozu freundlich einladet
Süßer z. Hirsch.
Schuld- und Bürgscheine
 Buchdruckerei v. **Fr. Stroh.**

Badnang.
Gewerbe-Verein
Backnang.
 am Montag abends 8 Uhr im
Löwen
 Zu zahlreichem Besuch ladet ein
Der Vorstand.

Badnang.
Keller zu vermieten.
 2 gut eingemachte verschließbare
 Kellerräume hat sofort billig zu ver-
 mieten
David Stelzer sen.
Badnang.
Montag den 23. August gibts
schwarzen u. weißen Kaff
 bei
Ziegler Arnold.

KARL LANGE
 10 Fensterglas
 10 Malzweinglas
 10 Groggweinglas
 für Schaufenster & Bedachung
 Spiegelglas
 Goldleisten
 für Spiegelrahmen & Glasschilder
MEGLAS - HANDLUNG
 STUTTGART

Bad Rietzenau
 Großer schattiger Wirtschaftsgarten,
 prächtiger Tanzsaal, geräumiger Speise-
 saal, emp. feines Weizensteiner Fla-
 schenbier, Mundelsheimer pro 1/2 Liter
 12 Pf. nebst anerf. reingehalt. Land-
 und Flaschenweinen nebst großer Aus-
 wahl kalter u. warmer Speisen bei auf-
 merksamer Bedienung u. bill. Preisen.
Samstag und Sonntag
Ganseisen,
 wozu freundlichst einladet
Sträßer,
 Besitzer des Bads Rietzenau.
 Gr und ach im Remsthal.
 4 Eimer roten 1884er u. 8 Eimer
gelben 1884er Wein
 steht dem Verkauf aus
Karl Wacker.

Badnang. Einen
Saulenofen
 samt Vorherd von außen und
 innen heizbar, hat billig zu ver-
 kaufen
A. Engel, Seiler.
Fleischpreise.
 500 Gramm Rindfleisch 60 &
 " " Kalbfleisch 60 "
 " " Schweinefleisch 55 "
 " " " 45 "
 " " Hammelfleisch 50 "
 " " Schweinefleischmalz 65—70 "

C. N. & St.-N.
 der Schuhmacher
 und verwandten Berufsgenossen
 Deutschlands.
Verammlung am Sonntag den
22. Aug., nachmittags 4 Uhr.
 Tagesordnung.
 Wahl eines Bevollmächtigten und
 Schriftführers. **Der Vorstand.**
 N.B. Die Mitglieder werden gebeten
 vollständig zu erscheinen.

Ämliche Nachrichten.
 * Von der R. Regierung des Jagstkreises
 ist am 17. August d. J. die Wahl des Stadt-
 tierarztes Ernst Heurer von Großbottwar,
 Oberamts Marbach, zum Oberamtsarzt für
 den Oberamtsbezirk Weßheim bestätigt worden.

Tagesübersicht.
Württembergische Chronik.
 * **Badnang.** Das hier bemerkte Meteor
 ist auch anderwärts, wie die Blätter melden,
 gesehen worden. — Wegen der Brandstiftung
 an dem Schuppen der Bierbrauerei z. Eisenbahn
 dringend verdächtig, befindet sich der über beleu-
 mende Dienstrecht Gottl. Wih. Steinmann
 von Rietzenau in Untersuchungshaft.
 — Eben Freitag mittag rücken die Quar-
 tiermacher von der Artillerie hier ein.
 † **Badnang.** Mit dem verunglückten Fuh-
 knecht Wolf von Zwieselhausen, der in der hie-
 sigen „untern Fabrik“ dienste, ist, soviel uns be-
 kannt ist, der erste Unglücksfall in hiesiger Stadt
 eingetreten, welcher nach dem seit 1. Okt. 1885
 in Kraft getretenen Unfallversicherungsgesetze be-
 sondert wird. Laut diesem Gesetze sind, was
 auch Gerberien betrifft, alle Fabriken d. h. Be-
 triebe mit 10 und mehr Arbeiter verpflichtet,

die Arbeiter zu versichern und bildet zu diesem
 Zwecke der ganze Geschäftszweig einen großen
 Verband, welcher wieder in verschiedene Sektio-
 nen eingeteilt ist. Die hiesigen größeren Be-
 triebe zählen zur VI. Sektion der Lederindustrie-
 Berufsgenossenschaft, mit dem Sitz in Stuttgart.
 Dorthin sind nun alle Unfälle, die vorkommen,
 sofort anzuzeigen und werden die ev. Entschädi-
 gungsansprüche von dorten unter Beiziehung der
 Ortsbehörde und des Vertrauensmannes gere-
 gelt. Es sind also in jedem Gewerbebetriebe,
 wo 10 und mehr Arbeiter beschäftigt sind, sämt-
 liche ohne Ausnahme versichert und zwar sowohl
 auf Invalidität als auch auf Todesfall. Es ist
 dies gewiß eine sehr schöne und humane Ein-
 richtung, wofür wirterer Reichsregierung, speziell
 aber Sr. Maj. dem deutschen Kaiser voller
 Dank sämtlicher Arbeiter gebührt, denn solche
 sind nun sicher (ohne irgend welche Abzüge) die
 ihnen lt. Gesetz zukommenden Unterstützungen
 zu erhalten und zwar ohne daß sie irgend welche
 Beiträge vorher zu leisten haben.
 K.

Stuttgart den 18. Aug. Zu der Konfurs-
 prüfung für Aufnahme in das evangelisch-theo-
 logische Seminar in Schönbühl, dem allbekanntesten
 „**Landesexamen**“, haben sich heute 85 Kan-
 didaten hier eingefunden (gegen 87 im vorigen

Jahr und 114 vor zwei Jahren). 38 derselben
 kommen aus 11 größeren Anstalten, 42 aus 16
 Lateinschulen (Aalen, Ulmsteig, **Badnang,**
 Balingen, Brodenheim, Crailsheim, Geislingen,
 Göppingen, Heidenheim, Herrenberg, Hohenheim,
 Kirchheim, Lauffen, Rottenburg, Urach, Wild-
 berg), 5 aus Privatanstalten, darunter 3 von
 Kerkthal. Die Väter der Kandidaten gehören
 zur Hälfte dem geistlichen (30) oder dem Lehr-
 stande an; unter den andern sind besonders Be-
 amte und Kaufleute in stärkerem Verhältnis
 vertreten. (St.-Anz.)

— Das würt. Jägerbataillon **Bataillon 13**
 nimmt mit dem bad. Jägerbataillon **Bat. 14** vom
 20.—28. I. Mis. an bei **Strasbourg** unter
 Oberstleutnant von Schering, Infanterie der
 4. Artillerie Depot-Inspektion stattfindenden Ar-
 mierungsübung Teil. Das würt. Bataillon
 wird am 19. auf der Fahrt nach Kork in
 Baden früh 9 Uhr den Stuttgarter Bahnhof
 mit 1/4stündigen Aufenthalt passieren.

Berlin den 18. Aug. Der Kaiser, der
 gestern die Kirchenparade mit lauter, auf dem
 ganzen Plaze vernehmlicher Stimme kommandiert
 hatte, veranlaßte nach dem Verbeimlich der
 Truppen die höheren Offiziere um sich und

Doktor Bernowiz.

Ein Lebensbild. Preisgekrönte Arbeit von Frau Suro-Schüding.

„Ich erzähle ihm rückhaltlos meine Karriere, da in dem Wesen des Mannes so etwas Vertrauenswürdiges, wie es mir nie vorgekommen war, lag und nebenbei seine leicht hingeworfenen Anekdoten eine Philosophie enthalten, die nimmermehr das Resultat ungebildeter Gedankenfolge sein konnte.“

„Amer Mensch ich wäre ja ein erbärmlicher Lump, wenn ich Sie im Stiche ließe. Obnehin ist das nicht meine Art, aber ich will Ihnen ein Freund werden, ein wirklicher Freund.“

„Der Kontrakt war geschlossen und wurde treu gehalten, das heißt von seiner Seite. Ehe ich recht wusste, wie es gegangen, verstand ich gründlich nicht bloß das Anstreichen, sondern auch das Polieren, Graintieren und wie ein Fachmensch alle Kunstausdrücke und Handwerksgriffe zu gebrauchen.“

„Der Kontrakt war geschlossen und wurde treu gehalten, das heißt von seiner Seite. Ehe ich recht wusste, wie es gegangen, verstand ich gründlich nicht bloß das Anstreichen, sondern auch das Polieren, Graintieren und wie ein Fachmensch alle Kunstausdrücke und Handwerksgriffe zu gebrauchen.“

„Was mich zuweilen an dem Manne irre machte, war seine Derbheit. Das heißt, er suchte ebenso gewissenhaft das rauhe Äußere festzuhalten, wie er sein Inneres zu bilden und zu heben strebte.“

„So blieb er kernig und frisch, ein echter Sohn des Volkes. Als wir nach zwei Jahren brüderlichen Zusammenlebens eines schönen Morgens arbeitslos dastanden, wurde uns beiden die Trennung recht schwer.“

„Hochmut kommt vor dem Fall“, schalt Simms mich beim Abschied mit launigem Tadel; „ich biete Euch sicheren Erwerb auf dem goldenen Boden des Handwerks, allein Euch zieht der Sumpf ungesicherter Existenz wieder irreleitend an, bis Ihr von neuem darin versinkt.“

Verschiedenes.

Von der Lotterie der Berliner Jubiläumsausstellung dürfen mit Genehmigung Sr. Majestät des Königs in Preußen 5000 Lose à 1 M. verkauft werden.

Die Leigisch- und Kneimachmaschinenfabrik von Pfeiderer und Werner in Sannat hat auf der Amsterdamer internationalen Bäckereiausstellung die höchste Auszeichnung, die goldene Medaille erhalten.

Koblenz. An dem Gewinn von 300 000 Mark der preussischen Klassen-Lotterie, der hierher kommt, nahmen 26 Musiker der Kapelle des 28. Infanterie-Regiments Teil.

Die Waldbrände in Wisconsin dauern noch immer fort. Der Wert des zerstörten Holzes wird auf über Doll. 1 000 000 geschätzt.

Vom Rathhaus.

Badnang den 19. August. Das städtische Altmann-Diät wurde versteigert und hieraus erlöst: vom obern Feld, geschätzt zu 985 Simri 1830 M., vom untern Feld geschätzt zu 199 Simri 463 M. zus. 1184 Simri um 2283 M.

Die Stadtgemeinde hat nun den zum Verkauf ausgelegten Garten von Friedrich Grotstein und Louis Vogt im Neßgebalt von 72 a 61 qm um den Preis von 11 500 M. käuflich erworben und wurde zur Tilgung dieser Schuld die Aufnahme eines Passiv-Kapitals von 11 000 M. beschlossen.

Das neu entworfene Ortsbaustatut, welches durch die neuere Gesetzgebung und veränderten Verhältnissen in dieser Stadt einem längst gehegten Bedürfnisse entspricht, ist heute von den bürgerlichen Kollegien unter Zustimmung des Oberamtsbautechnikers entgültig festgestellt worden, nachdem solches vier Wochen lang zu Jedermanns Einsicht offen lag.

Stuttgart den 19. Aug. 200 Eide Kartoffeln à 2 M. 50 Pf. bis 3 M. 80 Pf. per Zentner. 1500 Stück Filderkraut à 20 bis 22 Mark pr. 100 Stück.

Lauffen a. N. den 17. Aug. Bei den gestern und heute vorgenommenen Obstverkäufen auf den Altmannplätzen von Stadt und Dorf wurden im ganzen erlöst 7210 M.; der Preis dürfte sich nach der Schätzung auf 6-7 M. belaufen.

Zettmang den 17. Aug. Unsere Hopfen-ernte erleidet durch die Unbeständigkeit der Witterung, recht unliebsame Unterbrechungen, worüber besonders die Händler zu klagen haben, da sich das Sacken der Hopfen immer wieder verzögert.

Badnang, den 17. August 1886. hädst. mittel. niederst. Dinkel 6 M. — Pf. 5 M. 99 Pf. 5 M. 90 Pf. Haber 6 M. 33 Pf. 5 M. 78 Pf. 5 M. 06 Pf.

Frankfurter Goldkurs vom 18. August. 20 Frankenstücke 16 16 -19 Gottesdienste der Parodie Badnang: am Sonntag den 22. August

am Bartholomäus-Feiertag den 24. August Predigt: Herr Stadtvikar W o h r. Hiesig Unterhaltungsblatt Nr. 34.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 100. Dienstag den 24. August 1886. 55. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf. Im Oberamtsbezirk Backnang 1 M. 45 Pf., im sonstigen inländischen Verlehr 1 M. 65 Pf. — Die Einrichtungsgebühr beträgt die einhaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Zehnkilometerverkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amliche Bekanntmachungen.

Murrhardt. Letzter Verkauf eines Rotgerberei-Anwesens und sonstiger Liegenschaft.

In der am 28. Mai (4. Juni 1886) amtsgerichtlich angeordneten Zwangsversteigerung in das unbemessene Vermögen gegen 1) die im Konkurs befindliche Firma Wahl u. Seibold, offene Handelsgesellschaft zum Betrieb der Rotgerberei, u. die beiden Gesellschafter 2) Konrad Wahl, Rotgerbers Witwe, gleichfalls im Konkurs, und 3) Karl Seibold, Rotgerber, sämtlich dahier, ist innerhalb der zulässigen Frist ein Nachgebot auf die zum Verkauf bestimmte Liegenschaft erfolgt, und es wird nun gemäß Beschlusses des Gemeinderats hier als Vollstreckungsbehörde vom 4. d. M. die in Nr. 75 und 81 d. Bl. näher beschriebene Liegenschaft, angehängen zu 52 600 M. Nachgebot 30 100 M. Angebot auf die Gesamtliegenschaft im ersten Termin 30 000 M.

am Freitag den 27. August 1886, vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhaus in Murrhardt im zweiten und letzten Termin versteigert und zwar zuerst im einzelnen und dann im ganzen. Der Verwalter der Liegenschaft, Gemeinderat Horn hier, und die Mitglieder der Verkaufskommission, bestehend aus dem Unterzeichneten und Gemeinderat Seeger hier, sind zur Kaufstuferteilung jederzeit bereit. Auswärtige Kaufsliebhaber wollen sich zum Termin mit obrigkeitlichen Vermögenszeugnissen versehen. Den 5. Aug. 1886. Namens des Gemeinderats, als Vollstreckungsbehörde: Stadtschultheiß Zügel.

Rudersberg. Wegbau-Aktord.

Die Planierung und Chausseierung eines 346 Meter langen Wegs auf hiesiger Markung wird am Montag den 30. d. M., nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhaus im Abstreich vergeben. Der Voranschlag beträgt 718 M. Derselbe ist zur Einsicht auf dem Rathhaus aufgelegt. Den 21. August 1886. Schultheißenamt. Müller.

Siemersbach. Gemeinde Großerlach. Aufforderung an Erbschafts-Gläubiger. In der Nachlasssache der Karoline Feil, geb. Wahl, gewes. Ehefrau des Albrecht Feil, Sägmühlbesitzers u. Holzhändlers in Siemersbach, werden die Erbschaftsgläubiger zur Anmeldung ihrer Forderungen binnen dem Frist von zwei Wochen unter dem Bemerken aufgefordert, daß die unbekanntem Gläubiger bei der Übernahme der Verlassenschaftsteilung unberücksichtigt und ihnen nur noch das gesetzliche Absonderungsrecht (Art. 40 des Pfandgesetzes) vorbehalten bleiben würde. Den 20. Aug. 1886. Für die Teilungsbehörde: K. Anzotnotariat Murrhardt: Schweizer.

Badnang. Letzter Verkauf eines Gartens. Christian Müller, Gastwirt verkauft am Mittwoch den 25. d. M., vormittags 11 Uhr, zum letztenmale auf hiesigem Rathhaus: 8 a 08 qm Gemüsegarten am Eckartsbach. Den 20. Aug. 1886. Ratschreiber Kugler.

Badnang. Liegenschaftsverkauf. Frau Andreas Dorn Witwe beabsichtigt am Donnerstag den 26. d. M., vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhaus zu verkaufen: Eine einbarnige Scheuer mit Stallung in der Sulzbacher Vorstadt, neben Schuhmacher Sammet, Bauplatz, die untere Hälfte an 12 a 81 qm Gemüse-, Gras- u. Baumgarten am Koppenberg, gegen Friedrich Schneider, Rotgerber. Den 20. August 1886. Ratschreiber Kugler.

Badnang. Privat-Anzeigen. Badnang. Obst-Extra-Verkauf. Donnerstag den 26. August, nachmittags 4 Uhr, verkaufe ich den Obstertrag von meinem Baumgut, geschätzt zu 1100 Simri, im öffentlichen Aufstreich u. lade Liebhaber hiezu an Ort und Stelle ein. Penf. Gerichtsdiener Schrent.

Badnang. Obstmühle. Eine noch wenig gebrauchte Obstmühle und zwei mit eisernen Spindeln versehene Pressen hat billig zu verkaufen David Uebelmesser.

Badnang. Sehr feine Federen. Fertige Betten. Rud. Beutlers Wwe.

Badnang. Fertige Sterbkleider und Kissen, Totenbouquets, Perl- & Mooskränze, Kränze in allen Farben, sowie Brautkränze in schöner Auswahl bei C. Claf Witwe wohnhaft bei Hrn. Schneider Schulz.

Gegen Magenleiden. Jeder Art, Appetitlosigkeit, Hämorrhoiden und alle derartigen Leiden gibt es kein besseres Hausmittel als Schraders echte weiße Lebensessenz per Flacon M. 1.

Brustleidenden. Und solchen, die an Katarrh, Husten u. Athemnot leiden, ferner gegen Reizhusten der Kinder wird der Schrader'sche Traubenbrusthonig als das beste und reellste Mittel allseitig empfohlen. Flac. M. 1., M. 1.50 und M. 3. Apoth. F. Schrader, Feuerbach-Stuttgart. Depot in Badnang bei Hrn. Apoth. Weil, ferner in den Apotheken zu Sulzbach, Murrhardt u. Gaidorf.

Badnang. Ein guterhaltener Kinderwägel. hat zu verkaufen, wer? sagt die Redaktion d. Bl. Badnang. 2 kleine Logis vermietet bis 1. Oktober G. Jung a. d. Graben.

Gewerbe-Verein. Backnang. am Montag abend 8 Uhr im Löwen Zu zahlreichem Besuch laden ein Der Vorstand.



Mit den neuen Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise von Bremen nach Amerika in 9 Tagen machen. Näheres bei dem Haupt-Agenten Johs. Rominger, Stuttgart, und dessen Agenten: Louis Hübner, Badnang, August Seeger, Murrhardt, C. J. Nettich, Wittenroth, Julius Fink, Winnenden.

Bei Salzfuss, offenen Wunden u. bösen Füßen leistet das Schrader'sche Indianerpflaster Nr. 3, bei nässenden u. trockenen Flechten Nr. 2, bei bössartigen, trebsähnlichen Geschwüren u. Knochenkrankheiten Nr. 1 die vorzüglichsten Dienste und findet dieses berühmte Pflaster deshalb auch ausgedehnteste Anwendung. Bag. M. 3. Apoth. F. Schrader, Feuerbach-Stuttgart. Zu beziehen durch die Apotheken.